Public Domain

Ein Ereignis, das man nicht vergessen sollte

- Deryle Hope
- 11.06.2020

Am 6. Juni 1944 landeten die Truppen der Alleierten an der nordfranzösischen Küste in der Normandie. Am vergangenen Samstag, am 76. Jahrestag wurde daran erinnert. Trotz Beschränkungen durch Anti-Covid-19-Maßnahmen läuteten die Glocken der Freiheit mit Freude, wie schon in 1944, als sie den Beginn der Befreiung von der Nazi-Tyrannei verkündeten. Doch dieses Jahr wurde das Gedenken von anderen Nachrichten überschattet.

Bei der Invasion am D-Day, stürmten mehr als 156 000 amerikanische, britische und kanadische Soldaten fünf Orte. Die US-Streitkräfte trafen am Omaha Beach auf heftigen Widerstand, bei dem mehr als 2000 amerikanische Soldaten getötet wurden.

Schätzungen zufolge kamen am 6. Juni mehr als 4000 alliierte Soldaten ums Leben, und Tausende wurden verwundet oder galten als vermisst. Doch weniger als eine Woche später, am 11. Juni, waren die Strände vollständig gesichert, als 326 000 Soldaten sowie Tausende Fahrzeugen und 100 000 Tonnen Ausrüstung in der Normandie eingetroffen waren. Die Invasion in der Normandie bedeutete einen erheblichen psychologischen Schlag für die deutschen Streitkräfte und das Blatt begann sich gegen die Nazis zu wenden.

Bis Ende Juni hatten die Alliierten den wichtigen Seehafen von Cherbourg eingenommen wo mehr als 850 000 Soldaten landeten. Bis Ende August hatten die Alliierten die Seine erreicht und Paris befreit. Die Deutschen waren aus dem Nordwesten Frankreichs abgezogen, und die alliierten Streitkräfte waren bereit, Deutschland anzugreifen.

Der Einmarsch in die Normandie war der Anfang vom Ende einer grausamen teutonischen Unterdrückung und Tyrannei, die Europa und anderen Teilen der Welt durch die sechste Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches auferlegt wurde. Wir sollten weder die Bedeutung dieses historischen Ereignisses vergessen, noch seine Auswirkungen auf die Zukunft ignorieren.

Bald wird es eine siebte Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches geben, beherrscht und getrieben von einem mächtigen, wiedererstarkenden Deutschland. Sie wird einem Großteil der Welt ein Ausmaß an Unterdrückung und Elend aufzwingen, das im Laufe der Menschheitsgeschichte unvorstellbar war. Bitte schreiben Sie für unsere kostenlose Broschüre, die diese Geschichte detailliert beschreibt und diese zukünftigen Ereignisse erläutert: *Deutschland und das Heilige Römische Reich* .

Die Geschichte des 6. Juni 1944 erinnert uns daran, dass eine zukünftige Befreiung der Menschheit aus dem Alptraum retten wird, der sich derzeit am Horizont abzeichnet. Diese Rettung wird jedoch nicht von den alliierten Truppen kommen, die sich an der normannischen Küste versammelt haben, sondern von der übernatürlichen Intervention des Messias, der aus dem Weltraum zurückkehrt.

Er wird eingreifen, um die Vernichtung der Menschen zu verhindern, und Er wird Sein Königreich, Sein Gesetz und Seine Regierung auf dieser Erde errichten. Diese Welt wird endlich von der „Knechtschaft der Verderbens“ befreit werden (Römer 8,21), und die Menschheit wird zum ersten Mal seit 6000 Jahren wahren Frieden und wahre Gerechtigkeit erfahren (Jesaja 9,6).

Um mehr über diese inspirierende Zukunft zu erfahren, ermutige ich Sie, sich das Schlüssel-Davids-Videoprogramm „Das Geheimnis des Reiches Gottes“ anzusehen. Der D-Day der Zukunft wird die Welt für immer verändern und wird nie

vergessen werden.